

Kolpingsfamilie Ebersberg



27. Juli: Dîner en blanc

Ganz Ebersberg is(s)t ganz in Weiß



20. April: Kirchensteuer – richtig? falsch? zu hoch? und wofür eigentlich?



15. Juni: Ebersberger Meditationsweg



16. September: Tagesfahrt nach Landshut an der Isar mit Stadtführung

Inhalt

Unsere Kolpingsfamilie

Vorwort des Leitungsteams	3
Mitgliederversammlung 2023	4
Ehrung langjähriger Mitglieder	8
Neu Satzung, neue Beitragsordnung	9
Mitmachen bei Kolping!	12
Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe KEKS	13

Unsere Kolpingjugend

Wer wir sind und was wir machen	14
Einladung zum Sommer-Zeltlager	29
Langoschstand auf der Weinstraße	31

Bezirk der Kolpingsfamilien

Neuer Vorstand für den Bezirk	10
Veranstaltungsprogramm Bezirk	11

Veranstaltungen

Kirchensteuer	15
Bergtour für kleine Kinder	16
Tagesfahrt: Diözesanmuseum Freising	18
Stadtspaziergang Maxvorstand	20
Dank an Maibockredner Alois Lachner	21

Busreise: Friaul und Julisch Venetien	22
Ebersberger Meditationsweg	24
Observatorium auf dem Wendelstein	26
Dîner en blanc – Ebersberg in Weiß	27
Biergartenhopping mit dem Radl	28
Open-Air-Kino im Pfarrheimgarten	30
Tagesfahrt: Landshut an der Isar	32
Radlrallye und Grillfest	34
Veranstaltungen auf einen Blick	35

Rückblick auf das letzte Jahr

Verbandskästen für die Ukraine	37
Vortrag Klimawandel	38
Brauereibesichtigung Wildbräu	39
Zeltlager 2022 der Kolpingjugend	40
Radlrallye 2022	42
Familiengottesdienst, Neuaufnahmen	44
Vortrag Energiesparen	46
Running Dinner	47
Vorstandsklausur	48
Kolping beim Christkindmarkt	50
Fackelwanderung	52
„Frühschicht“ im Advent	53
Klimawandel – was darf der Mensch?	54
Brettspiele-Nachmittag	55
Faschingsball „Maskenrausch“	56

IMPRESSUM KOLPINGSFAMILIE EBERSBERG gegründet 1859

Leitungsteam Kolpingsfamilie Ebersberg
Kerstin Bockler, Holger Häusgen, Stefan Hühn

Kerstin Bockler, Sarreiterweg 20, 85560 Ebersberg, Tel. (0 80 92) 320 64 50; Holger Häusgen, Heinrich-Vogl-Straße 11, 85560 Ebersberg, Tel. (0 80 92) 204 19; Stefan Hühn, Bgm.-Müller-Str. 2d, 85560 Ebersberg, Tel. (0 80 92) 885 94

Weitere Vorstände: Martin Bockler, Luci Brandhuber, Steffi Brandhuber, Stefanie Fabrici, Andreas Gigler, Stefanie Häusgen, Markus Hanneder, Katharina Hessenberger, Veronika Kneifl, Manfred Kube, Matthias Larasser, Michael Weiningger
Alle E-Mail-Adressen des Vorstands:
Vorname.Nachname@kolping-ebersberg.de

Kolpingsfamilie in den Sozialen Medien:
Website: www.kolpingsfamilie-ebersberg.de

Kolpingjugend:  @kolpingjugend_ebersberg
 www.facebook.com/kolpingjugendEbersberg

Die Kolpingsfamilie Ebersberg steht als katholischer Sozialverband Christen aller Konfessionen offen. Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen, fast alle Angebote sind kostenlos. Alle Aktiven der Kolpingsfamilie engagieren sich ehrenamtlich. Wir unterstützen gemeinnützige und soziale Zwecke in Ebersberg, in der Region, in Deutschland und weltweit.

Programmheft:

Redaktion: Manfred Ruopp (v.i.S.d.P.), Josef-Brendle-Straße 10, 85560 Ebersberg, manfred.ruopp@kolping-ebersberg.de
Programmhefte erscheinen zwei Mal im Jahr und liegen kostenlos aus in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian, im Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18, sowie im Ebersberger Einzelhandel.

Grußwort Leitungsteam

Unsere Kolpingsfamilie bunt und vielfältig machen

Wie sich alle bei uns einbringen können.



© Manfred Ruopp

Leitungsteam der Kolpingsfamilie: Stefan Hühn (l.), Kerstin Bockler, Holger Häusgen.

**Liebe Kolpingschwestern und
Kolpingbrüder, liebe Kolpinginteressierte,**

ganz nach dem Kolpingmotto: „Gemeinschaft macht Spaß, Engagement auch“ haben wir im Vorstandsteam gemeinsam daran gearbeitet die Kolpingsfamilie Ebersberg zu einer attraktiven Gemeinschaft für alle Generationen zu machen. Jede Familie lebt vom Miteinander, von gemeinsamen Erlebnissen, und davon, dass sich jeder mit seinen Ideen und seinem Können einbringen kann.

Damit unsere Kolpingsfamilie aktiv, vielfältig und engagiert bleibt, brauchen wir die Unterstützung von jedem von Euch! Bringt euch ein, mit Ideen, Wünschen und Beiträgen. Egal ob ein Vorschlag für eine Aktion, ein mitgebrachter Kuchen bei der Radlralley oder

eine weitere helfende Hand beim Aufbau – wir freuen uns auf Euch.

Eine Idee auf der Vorstandsklausur war die Überlegung, wie wir uns als Kolpingsfamilie in Zukunft sozial engagieren können. Nicht nur durch Spenden, sondern indem wir aktiv werden. An dieser Idee arbeiten wir gerade.

Auch in diesem Jahr haben wir viele verschiedene Angebote im Programm und hoffen, dass für jede und jeden von Euch etwas dabei ist. Kommt vorbei, macht mit und macht unsere Kolpingsfamilie vielfältig und bunt.

Es grüßt Euch herzlich

**Euer Leitungsteam
Kerstin Bockler, Holger Häusgen und
Stefan Hühn**

Mitgliederversammlung 2023

Mach mit!

Frische Ideen für die Zukunft unserer Gemeinschaft.



© alle Fotos: Manfred Kube

Am Freitagabend, 3. März 2023, fand im Pfarrsaal im Katholischen Pfarrheim Ebersberg die Jahresmitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Ebersberg statt.

Nach einem Imbiss begrüßte der Sprecher des dreiköpfigen Leitungsteams, Holger Häusgen, die etwa 60 anwesenden Mitglieder. Zu Beginn der Versammlung wurde des verstorbenen Kolpingbruders Benno Meilinger gedacht. Anschließend wurden Urkunden und Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaften vergeben.

Im Bericht über die Vereinstätigkeit 2022 erinnerte Stefan Hühn, Mitglied des Leitungsteams, anhand einer Bilderschau an eine Auswahl an Aktivitäten der Kolpingsfamilie seit der letzten Mitgliederversammlung. Er bedankte sich bei

allen Aktiven, die zum Gelingen der Aktivitäten beigetragen haben sowie bei der Mitgliedschaft für deren rege Teilnahme. Speziell dankte Hühn der Fahnenabordnung unserer Kolpingsfamilie.

Anschließend berichtete Tobias Gigler, der Vertreter des Vorstands der Kolpingjugend, über die abwechslungsreichen Aktivitäten der Kolpingjugend im Berichtszeitraum und gab eine Vorschau auf die kommenden Aktionen bis September.

Andreas Trenkler, Vorsitzender des Spielmannszugs der Kolpingsfamilie, berichtete über die vielfältigen Vereinsaktivitäten vor Ort und auf diversen Reisen im In- und Ausland.

Unser Kassier, Martin Bockler, erstattete den Kassenbericht und beantwortete



Fragen der Mitglieder zu einzelnen Positionen des Jahresabschlusses. Kassenprüfer Hermann Löckert, der die Kasse im Berichtszeitraum zusammen mit dem zweiten Kassenprüfer Oliver Brandhuber kontrolliert hatte, attestierte anschließend der Kasse Fehlerfreiheit und Korrektheit. Er empfahl jedoch, eine Ober-

grenze für Eigenbelege einzuführen, und wies darauf hin, Belege zweckgebunden und ohne eigene private Positionen einzureichen, um die Kontrolle zu erleichtern. Nachdem es keine Fragen zu den Berichten gab, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.



© alle Fotos: Manfred Kube

Zum ersten Mal gab es dieses Jahr eine „Mach mit“-Aktion: Kerstin Bockler vom Leitungsteam forderte die Anwesenden auf, sich nach Interessen in Listen einzutragen, um beispielsweise bei Veranstaltungen zu unterstützen (*siehe auch die diesem Programmheft beigelegten Postkarten*). Auch sollten Ideen für ein weiterhin vielfältiges Programm notiert werden. Zudem wurde zu mehr sozialem

Engagement durch die Mitglieder der Kolpingsfamilie aufgerufen, beispielhaft zusammen mit dem Asylhelferkreis. Das Angebot wurde von den Mitgliedern gut aufgenommen und am Ende des Abends gab es lange Listen mit Programmideen sowie Unterstützern für zukünftige Aktionen. So geht Gemeinschaft!

Nach der Pause diskutierten die Teilnehmer dann verschiedene Themen, die



Die Fahnenabordnung der Kolpingsfamilie (v.l.): Sepp Freinberger, Robert Massar und Hans Wünschel.

zur Abstimmung auf der Tagesordnung standen. So informierte Kerstin Bockler über die geplanten Satzungsänderungen.

Die Mitglieder stimmten einstimmig für den neuen Satzungstext.

Martin Bockler stellte die neuen Ortsbeiträge vor und erklärte die Gründe für die Änderungen. Die Mitglieder hatten zwei Alternativen zur Auswahl, und die Mehrheit stimmte dafür, dass Erwachsene zukünftig 1 € pro Monat mehr an Mitgliedsbeitrag zahlen werden.

In der Sitzung gab es auch Wünsche, Anregungen und Anträge von Mitgliedern. Ade Gigler und Alois Freundl beantragten, die Sichtbarkeit der Kolpingsfamilie am Pfarrheim, früher auch bekannt als „Kolpingheim“, zu erhöhen, etwa durch ein Schild am Haus. Lisa Larasser-Bergmeister forderte die Zugehörigkeit der Kolpingsfamilie zur örtlichen Pfarrei St. Sebastian stärker zu betonen.

Der Sprecher des Leitungsteams, Holger Häusgen, bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern und betonte die Rolle des Vorstands beim Einbringen von frischen Ideen.

Insgesamt war die Mitgliederversammlung 2023 der Kolpingsfamilie Ebersberg ein voller Erfolg und bot wieder eine gute Gelegenheit für die Mitglieder, sich „live und in Farbe“ über die Aktivitäten ihrer Kolpingsfamilie zu informieren, sich gemeinsam auszutauschen und Ideen und Anregungen beizutragen.

Manfred Kube 

Mitglied werden

Fast alle Aktivitäten der Kolpingsfamilie stehen Nichtmitgliedern offen. Wir empfehlen: reinschnuppern, mitmachen und, wenn's gefällt – Mitglied werden! Christen aller Konfessionen können beitreten.

Die Mitgliedsbeiträge werden überwiegend an das deutsche Kolpingwerk abgeführt. Unsere Aktivitäten finanzieren wir aus Aktionen und Spenden. Unser Kassier, Martin Bockler, informiert Sie gern über Mitgliedsgebühren, Zahlungsmodalitäten und Aufnahme-Regulieren.

Mitgliedsbeitrag im Jahr:

- bis einschl. 17 Jahre: 16 €
- bis einschl. 17 Jahre (Elternteil Mitglied): 0 €
- 18 bis einschl. 26 Jahre: 22 €
- ab 27 Jahre: 49 €
- ab 27 Jahre (in häusl. Gem. mit Mitglied): 27 €
- Sozialbeitrag: 12 €

Beispiele: Ehepaar ab 27 J. 49€+27€ = 76€
 Paar mit 2 Kindern unter 18 J. = 76€



Homepage der Kolpingsfamilie

www.kolpingsfamilie-ebersberg.de und www.kolping-ebersberg.de informieren Sie im Internet über die Kolpingsfamilie Ebersberg.

Neben vielen Informationen zu unserer Kolpingsfamilie und zur Kolping-Idee finden Sie dort aktuelle Veranstaltungshinweise. Bitte schauen Sie – speziell bei wetterabhängigen Veranstaltungen – auf der Website nach, ob der Termin kurzfristig verändert wurde.

„Treu Kolping!“ - Ehrung langjähriger Mitglieder

Unser Leitungsteam konnte auch dieses Jahr im Rahmen der Mitgliederversammlung Urkunden und Ehrenzeichen für langjährige Mitgliedschaft überreichen.

60 Jahre: Peter Kipfelsberger ist seit 60 Jahren Mitglied in der Kolpingsfamilie. Passend zu seinem Jubiläum hatte er 60 Jahre alte Fotos mitgebracht, die Mitglieder der Kolpingsfamilie bei einer Veranstaltung in Haag zeigt. Die beiden anderen „Sechziger“ – Ludwig Margraf und Manfred Distler – konnten leider nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen. Auch Reinhard Brilmayer, seit 50 Jahren Mitglied, konnte nicht dabei sein.



25 Jahre: Seit 25 Jahren gehören zu uns: Ottmar und Gertraud Sirch (3.u.4.v.l.), Robert und Magdalene Massar (daneben) sowie Gerlinde Wochermaier.

Neue Mitglieder

Seit der Mitgliederversammlung 2022 haben wir neu in die Kolpingsfamilie aufgenommen:

- Alois Kneifl
- Valentin und Magdalena Fabrici
- Martina, Maximilian, Sophie und Hanna Margraf
- Stephanie, Martin, Lina und Korbini-an Hell
- Renate Dung
- Johanna Regler
- Viola Schmidmaier
- Lina Carlotta Ahammer

Aktuelle Mitgliederdaten

Bitte gebt uns Adress- und Personenstandsänderungen (Heirat, Geburten, Umzug) bekannt oder wenn Kinder einen eigenen Haushalt oder ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Bitte informiert auch, wenn Mitglieder verstorben sind. Zu freudigen Ereignissen überbringen wir Glückwünsche und Geschenke – an Trauerfeiern für Mitglieder nimmt unsere Fahnenabordnung teil. Martin Bockler, Tel.: (EBE) 320 64 50, martin.bockler@kolping-egersberg.de

Satzungsänderung und Beitragsordnung

Große Mehrheit für 1 Euro mehr

Mitgliederversammlung stimmt Anträgen des Vorstands zu.

Kerstin Bockler informierte als Mitglied des Leitungsteams über die Änderungen unserer Satzung, die zuvor mit der Einladung an die Mitglieder verteilt worden waren. Diese betreffen die Regelungen zu Mitgliedsbeiträgen, Durchführung der Mitgliederversammlung, Anhebung der empfohlenen Etatgrenze, Einführung eines Leitungsteams und einer Präventionsordnung. Nachdem Fragen diskutiert wurden, beschloss die Mitgliederversammlung die neue Satzung einstimmig.

Kassier Martin Bockler informierte über Hintergründe und Notwendigkeit einer neuen Beitragsordnung:

Die Kolping-Bundesversammlung hatte bereits 2016 eine „Beitragskommission“ beauftragt, Erleichterungen für folgenden Gruppen zu ermöglichen:

- Mitglieder der Kolpingjugend, die sich in Ausbildung oder Studium befinden (ohne Berufsabschluss),
- „Patchwork“-Familien und Familien in eheähnlichen Verhältnissen (angepasst an Familienbeitrag),
- Verwitwete, die vorher Ehepaarbeitrag gezahlt haben,
- langjährige Mitglieder in stationären Pflegeeinrichtungen.

Desweiteren erklärte Martin, daß sich der „Kolpingbeitrag“ quasi aus mehreren Beiträgen zusammensetzt: Neben dem „Ortsbeitrag“, der allein unserer Kolpingsfamilie zugutekommt, gibt es den obliga-

Beschluss der Mitgliederversammlung am 3.3.2023 zur neuen Beitragsordnung ab 1.1.2023

Beitragsstufe	Bezeichnung	Beitrag ab 1.1.2023	bisheriger Beitrag
10	Mitglieder bis einschließlich 17 Jahre	16 €	16 €
20	Kinder bis einsch. 17 Jahre (Elternteil bei Kolping)	- €	- €
30	18 bis einschließlich 26 Jahre	22 €	22 - 37 €
40	ab 27 Jahre	49 €	37 €
50	ab 27 Jahre in häuslicher Gemeinschaft mit Kolpingmitglied	27 €	n.a.
60	Sozialbeitrag (ab 18 Jahre)	12 €	n.a.
Erläuterung: Paare in häuslicher Gemeinschaft sind in Beitragsstufe 40 und 50		76 €	52 €



- Keine Erhöhung für Mitglieder bis 27 Jahre
- Erwachsene ab 27 Jahre zahlen 1 € pro Monat mehr an Mitgliedsbeitrag
- Durch Umstellung auf die neuen Beiträge erfolgt Einzug der Mitgliedsbeiträge 2023 erst im Sommer

Kolpingfamilie Ebersberg | 3. März 2023 | Beschluss der Mitgliederversammlung

torischen Mitgliedsbeitrag für den Kolpingverband. Die Kolpingsfamilie kassiert diese Beiträge und leitet sie weiter.

Martin stellte zwei Vorschläge des Vorstandes zur neuen Beitragsordnung zur Wahl, die eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Erwachsene über 27 Jahre um 1 Euro beziehungsweise um 50 Cent vorsehen.

Nach der Beantwortung von Fragen und der Aussprache entschied sich die Mitgliedschaft mit großer Mehrheit für die „1-Euro-Alternative“. Sie hat aus Sicht des Vorstands diese Vorteile:

- keine Erhöhung für Mitglieder bis 27 Jahre,
- unsere Kolpingsfamilie vor Ort profitiert voll vollumfänglich von der Erhöhung.

Die Umstellung auf die neuen Beiträge erfolgt im Sommer 2023. *Manfred Kube*



Neue Führung (v.l.): Kassenprüfer Georg Werner, scheidende 1. Vorsitzende Astrid Beer-Staudenhechtl, Kassenprüfer Helmut Kreitmeier, Kassierin Siglinde Hauptmann, neuer 1. Vorsitzender Kai Platz, Schriftführerin Doris Schmuderer, Präses Pfarrer Herbert Walter, Vorstandsmitglied Holger Häusgen und bisheriger stellv. Vorsitz. Martin Widmann. Nicht im Bild ist der Stellvertreter des 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Ismaier.

Bezirksverband der Kolpingsfamilien

Neuer Vorstand auf ein Jahr

Wie schon im Vorjahr, konnten bei der diesjährigen Wahl nicht alle Vorstandsposten im Bezirksverband Ebersberg der Kolpingsfamilien besetzt werden.

Die bisherige, seit 2013 erfolgreich amtierende 1. Vorsitzende, Astrid Beer-Staudenhechtl, stand zum großen Bedauern aller Anwesenden zu einer Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Bereits im Vorfeld der Versammlung war abzusehen, dass sich – trotz erheblicher Bemühungen der bisherigen Mitglieder – nicht ausreichend Kandidaten der Wahl stellen würden.

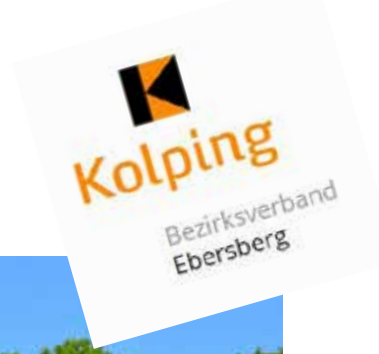
Nach langen Diskussionen und Bitten von möglichen Kandidaten, erklärte sich Kai Platz von der Kolpingsfamilie Grafing bereit, übergangsweise für ein Jahr das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen.

Danach sollte neu gewählt werden. Er wird in dieser Zeit auch die Öffentlichkeitsarbeit von Andreas Heringer mit übernehmen.

Die übrigen Ämter konnten zügig besetzt werden. Bezirkspräses Pfarrer Herbert Walter (Markt Schwaben), Kassierin Siglinde Hauptmann (Poing), Schriftführerin Doris Schmuderer (Kirchseeon) sowie die beiden Kassenprüfer Helmut Kreitmeier und Georg Werner (Forstinning) wurden wiedergewählt.

Neu dazu kamen der stellvertretende Vorsitzende, Karl-Heinz Ismaier (Markt Schwaben), der sich vorerst ebenfalls für ein Jahr zur Verfügung stellt und als weiteres Vorstandsmitglied Holger Häusgen (Ebersberg). Andreas Heringer

Termine 2023



Maiandacht in Maria Altenburg

**Maiandacht der KF Ebersberg
am 5. Mai 2023, 18 Uhr
in Maria Altenburg bei Moosach.**

In diesem Jahr feiern wir die Maiandacht gemeinsam mit dem Bezirk Ebersberg in Maria Altenburg, organisiert von der Kolpingsfamilie Glonn.

Anschließend wollen wir uns im Bürgerstüberl, Glonner Straße 4 (an der Mehrzweckhalle) in Moosach gemütlich zusammensetzen.

Anmeldung bitte bis Freitag,
28. April 2023, bei Monika Reiser,
Telefon (0 80 93) 25 70,
monika.reiser@yahoo.de



Die Wallfahrtskirche Maria Altenburg bei Moosach. Am 5. Mai feiern wir dort unsere Maiandacht gemeinsam mit den Kolpingsfamilien im Bezirk Ebersberg.

Bergmesse in Traxl:

Sonntag, 6. August, 13 Uhr in Traxl.
Organisation: Kolpingsfamilie Grafing.
genaue Ausschreibung bis Ende Juli.
Info: Kai Platz, Tel.: (0 80 92) 857 73 99,
(01 60) 285 33 82, kaiplatz@aol.com.

Diözesanwallfahrt nach Poing:

Dienstag, 3. Oktober.
Info: www.vor-ort.kolping.de/bv-ebersberg


Weltgebetstag in Glonn:

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr in der Pfarrkirche Glonn.
Organisation: Kolpingsfamilie Glonn. An-

meldung bis 20. Oktober bei Monika Reiser.
Info: Monika Reiser, Tel.: (0 80 93) 25 70,
monika.reiser@yahoo.de

Bezirksquiz in Markt Schwaben:

Sonntag, 5. November, 16 Uhr in Markt Schwaben.
Organisation: Kolpingsfamilie Markt Schwaben. Anmeldung bis 1. November bei Doris und Hans Schmuderer, (0 80 91) 43 72, adh.schmuderer@t-online.de.

Wer im „Team Ebersberg“ am Bezirksquiz teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 20. Oktober bei Elisabeth Röckl-Larasser (0 80 92) 207 61 oder 240 34. 



Mitmachen bei Kolping

Tanz-Treff am Sonntag abend




Jeden Sonntag von 19 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim. Mitmachen können Tanzpaare mit etwas Erfahrung in Standard- und Lateintänzen.

Infos bei Traudi und Ottmar Sirch, Tel. (0 80 92) 244 67. 



Sportliches Radeln

Sonntags von 9:00 bis ca. 11:00 Uhr. Treffpunkt beim Edeka-Alex an der Münchener Straße. Gesucht sind Mitfahrer, die beim Strampeln ins Schwitzen geraten wollen! Wir haben auch E-Bike-FahrerInnen in unserer lustigen und sportlichen Radlergruppe. Keine Anmeldung – einfach mitradeln. Wir radeln auch im Winterhalbjahr, aber nur bei trockenem und nicht zu kaltem Wetter – im Zweifel Manfred (01 76) 567 717 66 oder Silvia (01 76) 578 519 99 anrufen. 



Treffen und Stammtische

Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe KEKS
Jeden Donnerstag 8:30 Uhr – 10:30 Uhr im Pfarrheim, Pfarrsaal, Baldestraße 18. Kontakte knüpfen, singen, basteln, spielen und viel Spaß beim Welt entdecken.

Informationen & Anmeldung:
Kerstin Bockler, Tel. (0 80 92) 320 64 50;
kerstin.bockler@kolping-egersberg.de

Gemütlicher Frühschoppen

Jeden Sonntag ab 11 Uhr. Sonntagsfrühschoppen im Gasthaus „Zur Gass“. Ohne Anmeldung – einfach dazusetzen.

Frauen Frühschoppen 50+

Jeden Sonntag nach dem 10-Uhr-Gottesdienst findet der gemütliche Frauen-Frühschoppen im Café Schweiger am Marienplatz statt. Ohne Anmeldung – einfach dazusetzen.

Kegler der Gruppe 50+

Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich die Kegler der Gruppe 50+ im Pfarrheim (momentan keine Neuaufnahmen).
Info: Andreas Heringer, (0 80 92) 221 86

Homepage

www.kolpingsfamilie-egersberg.de informiert Sie im Internet über die Kolpingsfamilie Ebersberg sowie über Veranstaltungen und Termine. Auch kurzfristige Terminveränderungen und -absagen werden hier jeweils aktuell mitgeteilt.

Neu hinzu gekommene Veranstaltungen, Terminänderungen und -absagen bitte stets nachschauen auf unserer Internet-Seite unter www.kolpingsfamilie-egersberg.de



© Kerstin Bockler (2)

Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe

KEKS macht kleine Kinder groß

Schneeflockenabenteuer und Luftballonspaß gab es im letzten halben Jahr jeden Donnerstag im Pfarrsaal in Ebersberg. Zehn Kinder und ihre Mamas treffen sich dort, um gemeinsam zu singen, zu spielen und Spaß zu haben. Im Herbst begleiteten uns Igel und Blätter, die dann von Schnee abgelöst wurden und vor Fasching gab es jede Menge mit Luftballons zu entdecken. Jeder darf schon gespannt sein, was der Frühling für Überraschungen bereit hält.

Infos: Kerstin Bockler, EBE 320 64 50, kerstin.bockler@kolping-ebersberg.de. 📧



Unsere Kolpingjugend

Komm und mach mit!

Bei uns fühlen sich auch Kinder und Jugendliche wohl.



© Sophie Spitzer, Privat

Kinder und Jugendliche treffen sich in der Kolpingjugend Ebersberg. Unsere engagierten Gruppenleiter haben dieses Programm zusammengestellt (genaue Termine erfragen – siehe Kontakte rechts):

- März: Rumpelkammer
- 1. April: Kindertheater
- Mai: Führung Allianz-Arena
- Juni: Imkertag
- 31. Juli - 4. August: Zeltlager
- September: Deutsches Museum

Kontakt zur Kolpingjugend

Kolpingjugend Ebersberg
Bahnhofstr. 12, 85560 Ebersberg
[https://www.facebook.com/
KolpingjugendEbersberg](https://www.facebook.com/KolpingjugendEbersberg)
Instagram: @kolpingjugend_ebersberg

Leitung der Kolpingjugend



Der Vorstand unserer Kolpingjugend: Luise Baumgartner, Benedikt und Tobias Gigler sowie Sophie Spitzer (von links) bilden das Leitungsteam. Sie informieren Euch gern über ihre Treffen und Ausflüge für Kinder und Jugendliche.

Donnerstag, 20. April 2023, 20 Uhr

Kirchensteuer – warum? wie viel? wofür?

Was und wer wird mit
in Ebersberg finanziert?
Verwaltungsleiter

Kirchensteuer
Wir diskutieren mit
Christian Dörr.

© Manfred Ruopp

„Und alle tragen ihr Scherflein bei ...“ Das war einmal: Die Kirchensteuer ist umstritten und für manchen Anlass, aus der Kirche auszutreten. Geld gespart! Wirklich?

Mit dem Verwaltungsleiter unseres Pfarrverbandes diskutieren wir, wie sich die Kirchensteuer berechnet, welchen historischen Hintergrund sie hat und was mit der Kirchensteuer in unserer Diözese und konkret in unserer Pfarrei finanziert wird.

Kolpingmitglied Manfred Ruopp moderiert die Veranstaltung. Wer am Abend nicht selbst Fragen stellen möchte, kann diese vorab an den Moderator mailen.

Initiator Ade Gigler denkt bei dem Thema besonders an die jungen Erwachsenen, welche über die Kirchensteuer nachdenken: „Wenn deutlich wird, was alles an Sinnvollem bei uns vor Ort damit bezahlt wird, wächst das Verständnis für die Berechtigung der Kirchensteuer.“

Kirchensteuer

Donnerstag, 20. April, 20 Uhr

Ist die Kirchensteuer noch zeitgemäß?

Diskussion mit Christian Dörr, Verwaltungsleiter des Pfarrverbandes, über die Verwendung der Kirchensteuer in unserer Diözese. Fragen können selbst gestellt oder vorab an den Moderator des Abends gemailt werden: manfred.ruopp@kolping-ebersberg.de.
Organisation: Kolping 50+/Ade Gigler



© alle Fotos Veronika Kneifl

Sonntag, 23. April 2023, 8 Uhr (Ersatztermin: 6. Mai)

Bergtour für die kleinsten Gipfelstürmer

Ausweichtermin:
6. Mai 2023

Bergwanderung für Familien mit kleinen Kindern.


Diese Bergtour richtet sich wirklich an die Jüngsten und Kleinsten! Mitkommen darf aber selbstverständlich jeder!

Auch dieses Mal haben wir uns eine familienfreundliche Tour zur Feldlahnalm im Alpenvorland ausgesucht. Dabei stehen nicht die Höhenmeter im Vordergrund, sondern vielmehr schöne und abwechslungsreiche Wege und die Möglichkeit, abseits des Weges Einiges zu entdecken und zu erleben. Oben angekommen, gibt

es die Möglichkeit, Tiere zu streicheln und am Spielplatz zu verweilen. Um uns einen Platz im Biergarten oder auf der Alm zu sichern, bitten wir um Anmeldung.

Sollte das Wetter so gar nicht mitspielen, informieren wir euch selbstverständlich. Beachtet dazu bitte die Informationen auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf euch und einen schönen Ausflug in die Berge.

Veronika Kneifl 



Bergtour für Familien mit (kleinen) Kindern

Bei der Familien-Bergtour können und dürfen alle mitmachen. Keine Teilnahmegebühr. Bitte meldet euch an bei Veronika. Bei gutem Wetter treffen wir uns am 23. April um 8 Uhr am Pfarrheim, Baldestraße 18 und fahren zum Treffpunkt „Hammergraben“. Sollte

das Wetter gar nicht mitspielen, informiert euch bitte auf www.kolping-egersberg.de. Ausweichtermin ist der 6. Mai 2023.

Organisation und Informationen:

Veronika Kneifl, Telefon (01 70) 606 19 85 oder vroni.kneifl@kolping-egersberg.de



Donnerstag, 27. April 2023

Diözesanmuseum Freising

Fahrt nach Freising und Besuch mit Führung

des nach vier Jahren Bauzeit wiedereröffneten Museums.

Nach Jahren der Schließung öffnete das Diözesanmuseum am 2. Oktober 2022 wieder seine Pforte. Nun präsentiert sich das generalsanierte Gebäude auf dem Freisinger Domberg äußerlich wie auch innerlich in neuem Gewand. Mit kunst- und kulturgeschichtlichen Ausstellungen im Spannungsfeld von Glauben, Kunst und Gesellschaft inspiriert es seine Besu-

cher.

Bei unserem Besuch wollen wir das „neue“ Diözesanmuseum kennenlernen und uns fachkundig führen lassen. Vielleicht gelingt es, den aus Ebersberg stammenden Direktor des Museums, Dr. Christoph Kürzeder dafür zu gewinnen. Er kann ganz gewiss sehr viel Wissenswertes über das Diözesanmuseum als solches, aber



auch über die Entstehung und die Inhalte der Ausstellungen berichten. Die aktuelle Ausstellung „Verdammte Lust – Kirche. Körper.Kunst“ befasst sich mit der Frage, warum Religion und Sexualität so oft im Widerspruch zueinander stehen und fordert in seinen acht Kapiteln zur Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen Kunst und kirchlicher Moral auf. Und die Schausammlung zeigt wunderbare Werke aus der frühchristlichen Zeit bis hin zu zeitgenössischen Positionen des 21. Jahrhunderts. Besonders beeindruckend ist die Ganzfeld-Lichtinstallation von James Turrell. Den sicherlich hochinteressanten Tag wollen wir bei einer geselligen Einkehr ausklingen lassen.

Die Fahrt zum Diözesanmuseum Freising erfolgt in Fahrgemeinschaft mit

Privat-PKWs. Die Führung ist angemeldet, weshalb die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die anteiligen Kosten können bei am Tag des Museumsbesuchs gezahlt werden. Gäste sind willkommen. Interessierte melden sich bitte bei Ade Gigler an (Telefon: (0 80 92) 219 10).

Peter Kießling, Ade Gigler

Tagesfahrt zum Diözesanmuseum Freising

Donnerstag, 27. April 2023

In Fahrgemeinschaft mit Privat-Pkw nach Freising. Besuch und Führung des Diözesanmuseums. Anschl. Ausklang bei einer geselligen Einkehr. Fahrt, Museumsbesuch und Führung erfolgen auf Selbstkostenbasis vor Ort. Begrenzte Teilnehmerzahl. Gäste sind willkommen.

*Organisation & Info: Peter Kießling,
Telefon (0 80 92) 62 36*

Anmeldung: Ade Gigler, Tel. (0 80 92) 219 10



© alle Fotos: NS-Dokumentationszentrum München, Foto: Connolly Weber Photography

Sonntag, 7. Mai 2023, 10:30 Uhr

Konzentrat Bayerischer Geschichte auf 300 m


Stadtspaziergang durch die Maxvorstadt in München.

Wir starten um 10:30 Uhr am Löwentor in der Prannerstraße zu einem Stadtspaziergang durch die Maxvorstadt. Vom Maxtor über den Karolinenplatz bis zum Königsplatz gibt uns Herr Römisch eine geschichtliche Betrachtung von Ludwig dem Ersten bis zum so genannten Dritten Reich der Nationalsozialisten.

Zum Mittag werden wir uns im Parkcafé stärken, bevor es im zweiten Teil unseres München-Tages einen Einblick in das NS-Dokumentationszentrum am Max-Mannheimer-Platz gibt. Mittendrin in diesem geschichtsträchtigen Stadtviertel zeigt das NS Dokuzentrum mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Projekten und

Bildungsangeboten die Geschichte des Nationalsozialismus mit Blick auf die Gegenwart und Zukunft.

Informationen zur Gruppenfahrt mit der S-Bahn bei Kerstin, (EBE) 320 65 40 oder und Matthias, (EBE) 240 34.

Kerstin Bockler und Matthias Larasser 

Stadtspaziergang Maxvorstadt

Sonntag, 7. Mai 10:30 Uhr

Stadtspaziergang durch die Maxvorstadt in München. Mittagessen im Parkcafé.

Anschließend Besuch des NS-Dokumentationszentrums am Max-Mannheimer-Platz.

Abfahrt in Ebersberg mit der S-Bahn

(Info: Kerstin, (0 80 92) 320 64 50).

Start am Löwentor um 10:30 Uhr.

Org.: Kerstin Bockler, Matthias Larasser

Freitag, 12. Mai 2023, 19:30 Uhr

Servus dem Maibock-Redner

Festliche Verbeugung vor Maibock-Redner Alois Lachner.



© Robert Massar

Er gehört sozusagen zum „Inventar“ unserer Ebersberger Kolpingsfamilie: 31 Mal derbleckte Alois Lechner beim Maibockabend die Prominenten und weniger Prominenten aus Stadt und Land. Die Abende sind legendär – Alois längst auch!

Nun also seine Verabschiedung, eher: Unsere tiefe Verbeugung vor dem Kolpingmitglied, das uns alle zwei Jahre zum schallenden Mitlachen animiert hat.

Einer, den Alois stets mit augenzwinkerndem Humor bedachte – Walter Brilmayer, langjähriger Erster Bürgermeister von Ebersberg. Er bekommt von uns die Gelegenheit zur Retourkutsche: Als nun Altbürgermeister hält er die Laudatio auf den Maibockredner.

Auch Peter Kießling steuert seine Bayerischen G'schichten zum Gelingen des geselligen Abends bei. Die Ebersberger Stadtkapelle unter der Leitung von Stefan Mailinger sorgt für den musikalischen Rahmen. Für eine deftige Brotzeit und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Wir laden Mitglieder und Freunde herzlich ein.

Verabschiedung von Alois Lachner

Samstag, 9. Mai, 19:30 Uhr

Verabschiedung des langjährigen „Maibock-Redners“ Alois Lachner mit Altbürgermeister Walter Brilmayer, Bayerische G'schichten von Peter Kießling und Musi. 19:30 Uhr, Einlass 19 Uhr, Eintritt frei. Kath. Pfarrheim, EBE, Baldestraße 18. Org.: Gruppe 50+



© Avantino Pergetti/Pixabay

Donnerstag, 18. Mai 2023 – Sonntag, 21. Mai 2023

Auf einen „tajut“ in Udine

Wunderschöne Tage im Friaul und Julisch Venetien.

Busreise in eine weniger bekannte Region Italiens

Wir wollen wieder auf Reisen gehen, sagen Ade Gigler und Peter Kießling und erzählen ein bisschen von ihren Planungen. Die Anreise führt durchs Pongau und Kärnten zunächst ins friulanische Städtchen Cividale del Friuli. Bei einem Spaziergang wollen wir den einstigen Mittelpunkt des frühen langobardischen Herzogtums kennenlernen, bevor wir in die „Hauptstadt des Friaul“, nach Udine fahren und im Hotel Ambassador Palace unsere Zimmer beziehen. Das Hotel liegt recht zentral, sodass manche nach dem Abendessen noch auf einen „tajut“ in eines der Lokale in der Altstadt schlendern.

Am zweiten Reisetag wollen wir zunächst Udine bei einer Führung erkun-

den. Seien es die beiden ältesten Plätze der Stadt: die Piazza Liberta, die als der schönste venezianische Platz auf dem Festland gilt und die Piazza Matteotti, auch Piazza delle Erbe genannt, mit seinen rundum dicht an dicht gedrängten Häuserfassaden. Oder der Duomo Santa Maria Annunziata, Kathedrale des Erzbistums Udine und das Oratorio della Purità daneben, der Palazzo Patriarcale, der heute das Diözesanmuseum beherbergt, die Loggia del Lionello und, und, und.

Danach soll's nach San Daniele gehen, denn wir wollen auch diese kleine Stadt kennenlernen und erfahren, was es mit dem weit über die Grenzen Italiens bekannten Schinken so auf sich hat.



Am Samstag stehen drei Highlights im Süden der Region an: Das alte Aquileia, dessen Geschichte bis in die Zeit der Römer zurückreicht und dessen wundervoller Mosaikboden in der Basilica. Es folgt die Hafenstadt Triest mit ihren Plätzen, Palästen, Kirchen und altehrwürdigen Kaffeehäusern, Relikte aus der Zeit der Habsburger. Und zum Schluss steht das nahe Castello Miramare auf dem Programm.

Wir wollen am Sonntag das Friaul nicht verlassen, ohne uns in Venzone oder Gemona ein Bild über die gigantische Aufbauleistung nach dem verheerenden Erdbeben am 6. Mai 1976 gemacht zu haben.

Für unsere Mittagsrast haben wir den Millstätter See in Kärnten ausgesucht und

uns beim Ertlhof in Seeboden angemeldet. Gestärkt und mit hoffentlich vielen schönen Eindrücken im Gepäck treten wir endgültig die Heimreise nach Ebersberg an.

Ade Gigler, Peter Kießling 

Busreise Friaul – Julisch Venetien

18. bis 21. Mai 2023

Viertägige Reise in die italienische Region Friaul – Julisch Venetien im komfortablen Reisebus mit Übernachtung und Halbpension im ****Hotel Ambassador Palace in Udine. Inklusiv mehrerer Führungen sowie Schinkenverkostung in San Daniele. Reiseveranstalter i. S. der Veranstalterhaftpflicht ist Busreisen Ettenhuber GmbH, Schlacht. *Organisation & Info: Peter Kießling, Telefon: 0 80 92/62 36. Anmeldung bei Ade Gigler, Telefon: 0 80 92/ 219 10*



Donnerstag, 15. Juni 2023, 19 Uhr

beWEGgründe

Meditationsweg Ebersberg. Stationen zum inneHalten.

Seit einem Jahr gibt es in Ebersberg einen Meditationsweg, der an der Stadtpfarrkirche St. Sebastian startet und endet und in einem Rundweg zum Spaziergehen und Innehalten einlädt.

Beweggründe – so lautet das Thema des Weges.

InneHalten – so heißen die Stationen.

Künstlerisch umgesetzt wurden die Stationen von Kunstschmied und Kolpingbruder Matthias Larasser, der uns das eine oder andere darüber erzählen wird. Seid gespannt auf einen Spaziergang mit einem etwas anderen Einblick als dem üblichen Gedanken zum Innehalten.

Kerstin und Matthias 

Meditationsweg Ebersberg

- 1 Antoniuskapelle*
- 2 Wocheimaier-Bank | Abt-Häfele-Straße
- 3 Märterl am Waldrand
- 4 Haselbacher Kirche
- 5 Ebrach
- 6 Radlunterführung B304
- 7 Jesuitengasse
- 8 Jesuitengasse | Weggabelung
- 9 Kirche St. Sebastian | Vorplatz

Donnerstag, 15. Juni 2023, 19 Uhr

Der Akademische Bildhauer und Kolpingmitglied Matthias Larasser führt uns auf dem von ihm künstlerisch gestalteten Meditationsweg und erläutert Idee und Gedanken. Treffpunkt an der Stadtpfarrkirche St. Sebastian, 19 Uhr (Station 9).
Organisation: Kerstin Bockler, Matthias Larasser



- Meditationsweg
- eingeschränkt barrierefrei
- barrierefrei
- * Keine Parkmöglichkeit an der Antoniuskapelle, bitte im Ortszentrum parken



Freitag, 23. Juni 2023, 13 Uhr

Den Sternen so nah

Besichtigung des Observatoriums am Wendelstein.

Anschließend Sonnwendfeier in Ebersberg.

Von vielen Stellen in Ebersberg kann man ihn im Alpenkamm sehen: den Wendelstein mit seinem glitzernden Observatorium auf dem Gipfel. Am 23. Juni besichtigen wir die Sternwarte.

Wir treffen uns um 13 Uhr am Pfarrheim und fahren mit privaten PKW nach Bayrischzell. Von dort geht es um 14:30 Uhr mit der Seilbahn auf den Wendelstein hinauf. Um 15 Uhr beginnt die ca. 50-minütige Führung durch das von der LMU betriebene Observatorium.

Nach der Rückfahrt nehmen wir in Ebersberg an der Sonnwendfeier teil, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Kosten: 26,00 € für die Seilbahn.

Anmeldeschluss: 9. Juni 2023 (die Veranstaltung findet nur mit mehr als zehn Teilnehmern statt, maximal können 20 Teilnehmer mitmachen.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte bei Markus Hanneder, markus.hanneder@kolping-ebersberg.de, Telefon (01 76) 315 478 21.

Markus Hanneder 

Observatorium Wendelstein

Freitag, 23. Juni 2023, 13 Uhr

Besuch des Observatoriums auf dem Wendelstein. Teilnahme an der Sonnwendfeier in Ebersberg.

Treffpunkt 13 Uhr am Pfarrheim Ebersberg. Fahrt mit Privat-Pkw nach Bayrischzell.

14:30 Uhr Bergfahrt (26 €). 15 Uhr Beginn der Führung in der Sternwarte. Nach Rückkehr Teilnahme möglich an Sonnwendfeier in Ebersberg. Anmeldung erforderlich bis 9. Juni 2023. Mindestteilnehmerzahl 10, maximale Teilnehmerzahl 20.

Organisation und Anmeldung bei Markus Hanneder, markus.hanneder@kolping-ebersberg.de, (01 76) 315 478 21



© Manfred Ruopp

Samstag, 22. Juli 2023, 18 Uhr

Dîner en blanc

Ganz in Weiß im Strandbad am Ebersberger Klostersee.

Was die Pariser, New Yorker und Münchner können, können wir auch! Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause wollen wir uns mit euch ein drittes Mal zum gemeinsamen Dîner en blanc treffen, und zwar am Samstag, 22. Juli ab 18 Uhr. Natürlich wieder im Strandbad des Klostersees in Ebersberg, aber nur bei gutem (trockenem) Wetter. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jeder bringt sein eigenes Essen, Getränke, Geschirr, Besteck, Stühle und Tisch, weiße Tischdecke oder eine Picknickdecke mit. Dress-Code ist – wie der

Name bereits verrät – „ganz in Weiß“!

Die Kolpingsfamilie freut sich auf ein schönes, weißes und gemeinsames Picknick mit euch.

Stephanie, Katharina und Markus 

Dîner en blanc

Samstag, 22. Juli, 18 Uhr

Ein Abend ganz in Weiß – Dîner en blanc im Strandbad Klostersee. Jeder bringt sein eigenes Picknick mit, dazu Decke oder Tisch und Stühle. Und alle sind in Weiß gekleidet. Nur bei trockenem Wetter.


*Strandbad, Klostersee Ebersberg
Org.: Stephanie Häusgen, Katharina
Hessenberger, Markus Hanneder*

Samstag, 29. Juli 2023, 11 Uhr

Biergartenhopping

Mit dem Radl in die schönsten Landkreis-Biergärten.

Mit dem Radl geht's wieder in verschiedene Biergärten im Landkreis.

Wir werden insgesamt etwa 40 Kilometer radeln und am Abend die Rundtour in Ebersberg ausklingen lassen. Treffpunkt ist um elf Uhr am Pfarrheim in der Baldestraße. Bei schlechtem Wetter entfällt der Termin. Anmeldung erforderlich. 

Biergartenhopping

Samstag, 29. Juli 2023, 11 Uhr

Unterhaltsame und feucht-fröhliche Radtour zu verschiedenen Biergärten im Landkreis. Gesamte Fahrstrecke mit dem Fahrrad etwa 40 Kilometer. Anmeldung erforderlich bei Andreas Gigler, Telefon (01 72) 821 57 46, E-Mail andreas.gigler@kolping-ebersberg.de
Organisation: Andreas Gigler



© Steffi Brandhuber, Manfred Kube



© Archiv Kolpingjugend

Zeltlager vom 31. Juli bis 4. August 2023

Abenteuer in der Gruppe


Spielen in der Natur – schlafen im Zelt! Bist Du dabei?

Du bist zwischen neun und 13 Jahren jung? Du willst eine Woche voller Spaß, Natur und ein tolles Programm erleben? Du willst mit Deinen Freunden wegfahren und ganz neue Leute kennenlernen?

Dann ist es für Dich im Sommer wieder soweit! Vom 31. Juli bis 4. August 2023 laden wir Dich ganz herzlich zu unserem Zeltlager ein.

Es erwartet Dich, Natur pur, viele Spiele, Spaß, Bannerwache, Lagerfeuer, Baden und so, so Vieles mehr!

Genauere Informationen zur Anmel-

dung fürs diesjährige Zeltlager können wir Dir im Juni geben. Aber weil erfahrungsgemäß viele Kinder mit wollen, solltest Du Dich schon jetzt bei uns melden. Um diese und andere Aktionen nicht zu verpassen, schreibe uns gern per E-Mail und wir nehmen Dich in unseren Verteiler auf. Oder folge uns auf Instagram oder Facebook. Wir freuen uns auf Dich! 

Infos zum Zeltlager

Instagram: @kolpingjugend_ebersberg
facebook: Kolpingjugend Ebersberg

Freitag, 8. September 2023, 20 Uhr

Wie schön die Welt war

Open-Air-Kino im Pfarrheimgarten.



NOAH SAAVEDRA PROF. MOJIB LATIF WIM WENDERS

EVERYTHING WILL CHANGE

EIN SCIENCE+FICTION FILM VON MARTEN PERSIEL

© Michael Freyermuth/Pixabay (2)

Start frei für ein Roadmovie der besonderen Art: Am Freitag, den 8. September 2023 zeigen wir Euch den Film „Everything Will Change“ im Garten des Pfarrheims in der Baldestraße 18.

Bei dem Film treffen Fiktion auf wissenschaftliche Fakten: In einem dystopischen Jahr 2054 begeben sich drei junge Rebellen auf eine Reise, um Spuren der längst verlorenen Schönheit der Natur zu finden und in der Hoffnung, herauszufinden, was mit ihrem Planeten passiert ist. Die Antwort liegt in der Vergangenheit – den 2020er Jahren – als eine bunte Zukunft noch möglich war.

„Everything Will Change“ ist ein deutscher Film, der bei den Züricher Filmfest-

spielen 2022 seine Premiere feierte.

Ein Film, der laut Jury Mut zum Handeln macht, gegen die Gleichgültigkeit und für den Erhalt der Biodiversität.

Kerstin Bockler ◀

Open-Air-Kino: „Everything Will Change“

Freitag, 8. September 2023, 20 Uhr
Wir zeigen den deutschsprachigen Kinofilm „Everything Will Change“, freigegeben ab 12 Jahre. Filmdauer ca. 90 Minuten. Beginn 20 Uhr im Garten des Pfarrheims Ebersberg, Baldestraße 18 (am Eingang links um das Haus in den rückwärtigen Garten). Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte bringt Euch Picknickdecken oder eine Sitzgelegenheit mit (Rasen); Toiletten sind geöffnet; Getränkeverkauf. Org.: Kerstin Bockler, (0 80 92) 320 65 40.




**Kolping
jugend**

Samstag, 9. September 2023, ab 14 Uhr

Süß oder scharf?

Kolpingjugend backt Langosch auf der Weinstraße.

Die Kolpingjugend hat erfolgreich eine Kolpingtradition von unseren Senioren übernommen: das Backen von ungarischem Langosch auf der Weinstraße und beim Christkindlmarkt. Inzwischen backen die „Jungen“ längst sicher und zuverlässig das Hefegebäck in Fett aus. Süß oder pikant - beides echte Leckerbissen nach Originalrezept!

Die Bäckerei Freundl unterstützt unsere Kolpingjugend mit dem Teig. Der Reinerlös kommt unserer Kinder- und Jugendarbeit zugute. 

Kolpingjugend auf der Weinstraße

Samstag, 9. September 2023, ab 14 Uhr

Unsere Kolpingjugend beteiligt sich wieder an der traditionellen Ebersberger Weinstraße im Klosterbauhof.

Am 9. September 2023 ab 14 Uhr backen sie ungarischen Langosch so lange der Teigvorrat reicht. Der Reinerlös kommt unserer Kolping-Kinder- und -Jugendarbeit zugute. Die Weinstraße findet im Ebersberger Klosterbauhof statt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter der Weinstraße ist die CSU, Ortsverband Ebersberg.

Organisation: Kolpingjugend/Tobias Gigler



© Verkehrsverein Landshut e. V. – Amt für Marketing, Tourismus und Wirtschaft (3), Silvia Ruopp (1), Joseph Gruber-Buchecker (2)

Samstag, 16. September 2023

Landshut an der Isar

Tagesausflug mit der S-Bahn und dem Zug in die niederbayerische Metropole.

Die „Landshuter Hochzeit“ wird heuer sicher wieder ein Besuchermagnet sein. Und auch wir wollen die schöne niederbayerische Bezirkshauptstadt Landshut besuchen. Für unseren Reiseterrmin haben wir den Spätsommer gewählt – damit der Hochzeitstrubel bis dahin vorüber ist.

Wenngleich die an beiden Seiten der Isar gelegene Stadt schon in der Frühzeit

besiedelt war, so blühte sie im Spätmittelalter geradezu auf. Denn als sich zum Ende des 14. Jh. das Herzogtum Bayern dreiteilte, war es das abgetrennte Haus Bayern-Landshut mit Herzog Friedrich dem Weisen, der während seiner Regentschaft von 1375 bis 1393 die Zeit der reichen Landshuter Herzöge einläutete. Und heute steht Landshut, als eine der




wirtschaftsstärksten und kaufkräftigsten Kommunen Deutschlands, erneut gut da.

Bei unserem geführten Altstadtspaziergang erfahren wir nicht nur viel aus der Geschichte, sondern lernen auch die Baudenkmäler der Stadt kennen, wie das gotische Pappenbergerhaus, das Landständehaus mit seiner schön bemalten Fassade aus dem 16. Jh., den Prunksaal im Rathaus und vieles mehr. Natürlich steht auch ein Besuch der Landshuter Kirche St. Martin und Kastulus auf dem Programm der Stadtführung. Nach der Mittagseinkehr im „Augustiner“ bleibt ausreichend Zeit, um auf eigene Faust loszuziehen – vielleicht rauf zur Burg Trausnitz oder einen Bummel durch die Stadt. So kann sich bei unserem Tagesausflug ein interessanter Bogen bilden, der den

Besuch in Landshut zu einem schönen gemeinsamen Erlebnis macht.

Die Fahrt nach Landshut erfolgt mit der Bahn. Die anteiligen Kosten für Fahrt, Stadtführung etc. können bei der Anreise im Zug gezahlt werden. Gäste sind willkommen. Interessierte melden sich bitte bei Ade Gigler an (Telefon: 0 80 92/ 219 10).

Peter Kießling, Ade Gigler 

Tagesausflug nach Landshut

Samstag, 16.09.2023

Mit der Bahn geht es ins niederbayerische Landshut. Dort geführte Kennenlerntour, gemeinsame Einkehr und Zeit zur freien Verfügung. Gäste sind willkommen. Selbstkosten für Fahrt, Führung etc.

Organisation & Info: Peter Kießling, Telefon: 0 80 92/62 36

Anmeldung bei Ade Gigler, Telefon: 0 80 92/ 219 10



© Kerstin Bockler

Samstag, 23. September 2023, ab 10:30 Uhr

Radrallye und Grillabend

Spannende „Schnitzeljagd“ mit den Rädern für Jung und alt.
Geselliger Grillabend unter Freundinnen und Freunden.

Auch dieses Jahr findet die spektakuläre Kolping-Radl-Rallye statt. Euch erwartet Spannung, Spiel und... Alle sind herzlich willkommen! Ausgerichtet wird die Rallye diesmal von den Familien Margraf und Hell.

Gestartet wird am Pfarrheim zwischen 10:30 und 11:30 Uhr. Für Verpflegung unterwegs ist gesorgt und sie ist in der Startgebühr (5€/Erwachsene, 3€/Kind) bereits enthalten.

Ab 17 Uhr findet für die ganze Kolpingsfamilie und für die Teilnehmenden der Radl-Rallye unser Grillfest mit der ersehnten Siegerehrung statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Euch! Familien Margraf und Hell 🍷

Radrallye und Grillabend

Samstag, 23. September 2023, ab 10:30 Uhr

Radrallye: Start der Radrallye von 10:30 bis 11:30 Uhr am Pfarrheim, Baldestraße 18. Teilnahmegebühr Erwachsene: 5€, Kind 3€ inklusive Verpflegung unterwegs. Ab 17 Uhr Siegerehrung im Pfarrheim.

Infos und Organisation: Familien Margraf und Hell, radrallye@kolping-ebersberg.de

Grillfest: Ab ca. 17 Uhr beginnt auch das Grillfest der Kolpingsfamilie im Pfarrheimgarten für Teilnehmer der Radrallye, Kolpingmitglieder und Gäste. Essen und Trinken zu Selbstkostenpreisen. Um Salat- und Dessertspenden wird gebeten – Info an Holger Häusgen.

Org.: Leitungsteam Kolpingsfamilie. Buffetspenden bitte melden an: holger.hauesgen@kolping-ebersberg.de, Tel.: (EBE) 204 19

Wir machen Mut zur Gemeinschaft

Programm der Kolpingsfamilie Ebersberg 2023

bei uns sind Gäste
willkommen!

April

Donnerstag, 20. April, 20 Uhr

Kirchensteuer – wofür? für wen? wieviel?

Ist die Kirchensteuer in der heutigen Form noch zeitgemäß? Wir erklären und diskutieren die Kirchensteuer, wie sie berechnet und wofür sie in unserer Diözese verwendet wird! Profunde Auskunft dazu gibt Christian Dörr, Verwaltungsleiter unseres Pfarrverbandes. Die informative Veranstaltung moderiert Kolpingmitglied Manfred Ruopp. Fragen zur Kirchensteuer gern auch vorab an: manfred.ruopp@t-online.de.
Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18, EBE.
Organisation: Kolping 50+/Ade Gigler

Sonntag, 23. April, 8 Uhr

Bergtour für die kleinsten Gipfelstürmer

Ausflug und bequeme Familienwanderung zur Feldlahnalm bei Unterwössen in den Chiemgauer Alpen. Geeignet auch für die kleinsten Gipfelstürmer! Bei gutem Wetter treffen wir uns um 8 Uhr am Pfarrheim und fahren dann mit Privat-Pkw zum Treffpunkt am Hammergraben. Ausweichtermin ist der 6. Mai. Bitte anmelden bei Veronika Kneifl, (01 70) 606 19 85, svronal@gmx.de.
Organisation & Information: Veronika Kneifl

Donnerstag, 27. April

Diözesanmuseum Freising

Tagesfahrt nach Freising und Besuch des Diözesanmuseums. In Fahrgemeinschaften mit Privat-Pkw nach Freising. Führung durch das Diözesanmuseum. Anschließend Ausklang bei einer geselligen Einkehr. Fahrt und Museumsbesuch auf Selbstkostenbasis, Bezahlung vor Ort. Gäste willkommen. Teilnehmerzahl begrenzt, daher bitte anmelden bei Ade Gigler, EBE 219 10.
Info & Organisation: Peter Kießling, EBE 62 36

Aktuelle Veranstaltungen, Terminänderungen und -absagen unter www.kolping-ebersberg.de

Mai

Freitag, 5. Mai, 19 Uhr

Maiandacht des Kolpingbezirks

Kolpingsfamilien des Bezirks Ebersberg treffen sich zur traditionellen Maiandacht in Maria Altenburg bei Moosach. Unsere Kolpingsfamilie nimmt mit dem Banner teil. Anschließend gemütliches Beisammensein im Bürgerstüberl in Moosach, Glonner Straße 4 (an der Mehrzweckhalle). Anmeldung fürs Bürgerstüberl bis 30. April bei Georg Brunnhofer, (080 93) 49 05, georg@brunnhofer.de oder vorstandschft@kolping-glonn.de
Organisation: Kolpingsfamilie Glonn.

Samstag, 6. Mai, 8 Uhr

Ausweichtermin: Gipfelstürmer

Ausweichtermin vom 23. April: Bergtour für die kleinsten Gipfelstürmer (*siehe dort*).

Sonntag, 7. Mai 10:30 Uhr

Stadtspaziergang Maxvorstadt

Stadtspaziergang durch die Maxvorstadt in München. Mittagessen im Parkcafe. Anschließend Besuch des NS-Dokumentationszentrums am Max-Mannheimer-Platz. Abfahrt in Ebersberg mit der S-Bahn. Start am Löwentor um 10:30 Uhr.
Org.: Kerstin Bockler (080 92) 320 64 50, Matthias Larasser

Freitag, 12. Mai, 19 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

Verabschiedung Maibock-Redner

Wir verabschieden unseren langjährigen Maibockprediger Alois Lachner. Laudatio Altbürgermeister Walter Brillmayer. Bayerische G'schichten mit Peter Kießling. G'sellige Musi.
Org.: Kolping 50+, Vorstand Kolpingsfamilie

Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai

Busreise nach Friaul und Julisch Venetien

Peter Kießling und Ade Gigler organisieren eine Busreise nach Italien.
Infos & Organisation: Ade Gigler, EBE 219 10, Peter Kießling, EBE 6236.

bei uns sind Gäste
willkommen!

Juni

Samstag, 10. Juni

Radl-Tour an Fronleichnam

Nach der Fronleichnam-Prozession rauf aufs Radl und los geht's: Ade Gigler führt durchs Ebersberger Land.

Organisation: Ade Gigler, EBE 219 10

Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr

beWEGGründe – Meditationsweg Ebersberg

Der Akademische Bildhauer und Kolpingmitglied Matthias Larasser führt uns auf dem von ihm künstlerisch gestalteten Meditationsweg und erläutert Idee und Gedanken. Treffpunkt an der Stadtpfarrkirche St. Sebastian, 19 Uhr (Station 9).

Org.: Kerstin Bockler, Matthias Larasser

Freitag, 23. Juni, 13 Uhr

Observatorium Wendelstein

Besuch des Observatoriums auf dem Wendelstein. Abends Sonnwendfeier in Ebersberg. Treffpunkt 13 Uhr am Pfarrheim Ebersberg. Fahrt mit Privat-Pkw nach Bayrischzell. 14:30 Uhr Bergfahrt (26 €). 15 Uhr Beginn der Führung in der Sternwarte. Nach Rückkehr Teilnahme an Sonnwendfeier in Ebersberg. Anmeldung erforderlich bis 9. Juni 2023. Mindestens zehn, maximal 20 Teilnehmer.

Organisation und Anmeldung bei Markus Hanneder, markus.hanneder@kolping-ebersberg.de, (01 76) 315 478 21

Juli

Samstag, 22. Juli, 18 Uhr

Dîner en blanc

Ein Abend ganz in Weiß: Unser Dîner en blanc im Strandbad Klostersee. Jeder bringt sein eigenes Picknick mit, dazu Decke oder Tisch und Stühle. Nur bei trockenem Wetter.

Strandbad, Klostersee Ebersberg

Organisation: Stephanie Häusgen, Katharina Hessenberger, Markus Hanneder

Samstag, 29. Juli 2023, 11 Uhr

Biergartenhopping

Radtour zu verschiedenen Biergärten im Landkreis. Gesamtstrecke etwa 40 km. Anmeldung erforderlich (01 72) 821 57 46, andreas.gigler@kolping-ebersberg.de.

Organisation: Andreas Gigler

Montag, 31. Juli bis Freitag, 4. August

Zeltlager der Kolpingjugend

Nähere Informationen zu Programm und Ablauf ab Juni. Bitte schon jetzt anmelden unter: Instagram: @kolpingjugend_ebersberg; facebook: Kolpingjugend Ebersberg
Organisation: Kolpingjugend

August

Sonntag, 6. August, 13 Uhr

Bezirks-Bergmesse in Traxl

Die Kolpingsfamilie Grafing lädt ein zur Bergmesse des Bezirks Ebersberg in Traxl. Die Bergmesse findet bei jedem Wetter statt. Nähere Informationen erfolgen Ende Juli unter www.kolping-ebersberg.de oder bei Kai Platz. Org.: Kolpingsfamilie Grafing, Kai Platz (080 92) 857 73 99 oder (01 60) 285 33 82, kaiplatz@aol.com

Sonntag, 13 August, 10 Uhr

Kolping beim Ebersberger Volksfest

Wir treffen uns zum ökumenischen Gottesdienst auf dem Volksfest Ebersberg und sitzen anschließend gemütlich zusammen. Keine Anmeldung, jedoch bitte rechtzeitig kommen, denn die reservierten Tische sind begrenzt.

Organisation: Kolping 50+/Ade Gigler

Mittwoch, 16. oder Samstag, 19. August

Rund um die Stadt Ebersberg

Altbürgermeister und Kolpingmitglied Walter Brilmayer führt uns per Fahrrad in die Außenbezirke der Stadt Ebersberg. Anschließend Einkehr in den Biergarten des Ebersberger Volksfestes.

Details bei Ade Gigler erfragen unter Telefon EBE 219 10.

Organisation: Kolping 50+/Ade Gigler

September

Samstag, 8. September, 20 Uhr

Open-Air-Kino: „Everything Will Cange“

Wir zeigen den deutschsprachigen Kinofilm „Everything Will Change“ (frei ab 12 Jahre, ca. 90 min.). Beginn 20 Uhr im Garten des Pfarrheims Ebersberg, Baldestraße 18. Toiletten sind geöffnet; Getränkeverkauf. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei.

Org.: Kerstin Bockler, (080 92) 320 65 40

bei uns sind Gäste
willkommen!

Samstag, 9. September, ab 14 Uhr

Kolping bei der Weinstraße

Die Kolpingjugend nimmt mit ihrem Langoschstand im Klosterbauhof teil.

Organisation: Kolpingjugend

Samstag, 16. September

Tagesfahrt nach Landshut

Wir fahren mit dem Zug nach Landshut und besichtigen die Stadt mit Führung. Bitte anmelden bei Peter Kießling.

*Information & Organisation: Kolping 50+/
Peter Kießling (080 92) 62 36*

Samstag, 23. September, ab 10:30 Uhr

Radrallye

Start der Radrallye von 10:30 bis 11:30 Uhr am Pfarrheim, Baldestraße 18. Teilnahmegebühr Erwachsene: 5€, Kind 3€ inklusive Verpflegung unterwegs. Ab 17 Uhr Siegerehrung.

*Organisation: Familien Margraf und Hell,
radrallye@kolping-egersberg.de*

Samstag, 23. September, ab 17 Uhr

Grillfest der Kolpingsfamilie

Mit Ende der Radrallye beginnt ab 17 Uhr das Grillfest der Kolpingsfamilie im Pfarrheimgarten, Baldestraße 18, Ebersberg. Willkommen sind die Rallyeradler, alle Kolpingmitglieder sowie Gäste. Spenden für das Büffet bitte mit Holger Häusgen abstimmen.

*Organisation: Leitungsteam Kolpingsfamilie.
Büffetspenden melden an: holger.haeusgen@kolping-egersberg.de, Telefon: EBE 204 19*

Oktober

Dienstag, 3. Oktober

Diözesanwallfahrt nach Poing

Der Kolping-Bezirk lädt zur jährlichen Diözesanwallfahrt, diesmal ins nahe Poing. Nähere Informationen beim Bezirk oder bei Holger Häusgen, EBE 204 19

Organisation: Kolpingbezirk Ebersberg

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr

Weltgebetstag in Glonn

Die Kolpingsfamilie Glonn lädt zum Weltgebetstag in die Pfarrkirche Glonn. Anmeldung bitte bis Freitag, 20. Oktober bei Monika Reiser, (080 93) 2570, monika.reiser@yahoo.de

Organisation: Kolpingsfamilie Glonn

November

Sonntag, 5. November, 16 Uhr

Bezirksquiz in Markt Schwaben

Die Kolpingsfamilie Markt Schwaben lädt zum traditionellen Bezirksquiz. Auch unsere „schlaun Köpfe“ raten natürlich wieder mit – interessierte Ratetüchse melden sich bitte bei Lisa Röckl-Larasser (EBE 207 61).

*Org.: Kolpingsfamilie Markt Schwaben /
Werner Bachmeier (01 77) 434 93 54, werner.bachmeier@kolping-markt-schwaben.de*

Aktuelle Veranstaltungen, Terminänderungen und -absagen unter www.kolping-egersberg.de

Ukraine-Hilfe

Verbandskasten

Die Verbandskastenaktion für die Ukraine von Kolpingwerk Bayern, ADAC sowie BAYERN 3 von Mai bis August war ein voller Erfolg. Bei uns in Ebersberg wurden 30 Verbandskästen gesammelt und in die Sammelstelle zum ADAC nach München gebracht. Insgesamt hat die Aktion alle Erwartungen übertroffen: Dank der enormen Hilfsbereitschaft kamen 25 Tonnen Verbandsmaterial, 58 Tonnen weiterer Hilfsgüter und ein Scheck in Höhe von 18.000 Euro zusammen. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Manfred Kube 🇺🇦



© Kerstin Bockler

Rückblick: Vortrag zum Klimawandel in Ebersberg

Klimawandel – auch bei uns?!


„Klimawandel – die verdrängte Herausforderung“, hieß der spannende Vortrag, den der Naturgefahren-Experte Björn Walz aus unserer Nachbarstadt Grafing im April vergangenen Jahres gehalten hat.

Die globalen und lokalen Auswirkungen werden auch bei uns sichtbar werden oder sind es schon. „Die Augen verschließen, hilft nicht!“, warnte der Klima-Experte, der schon seit seiner Kindheit das Wetter im Landkreis beobachtet. Die Folgen des Klimawandels und was wir dagegen tun können und sollten, erklärte er eindrücklich in seinem Vortrag.

„Durch das jahrzehntelange Verbrennen fossiler Energieträger haben wir die Erde aufgeheizt“, so Walz. „Können wir es schaffen, die Erderwärmung auf ein für alle Erdenbewohner erträgliches Maß einzubremsen? Wie stark werden Hitze-

wellen, Starkregen, Stürme und Trockenheit auch unseren Landkreis in Mitleiden-schaft ziehen?“ In seinem Vortrag hat er aufgezeigt, was – dringend – generell zu tun ist (Politik) und was jeder Einzelne tun kann, denn Walz benannte auch lokale Handlungsoptionen und vermittelte diese anschaulich den Zuhörern im gut besuchten Kolpingzimmer im Pfarrheim an der Baldestraße. Walz: „Jeder kann einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung der Klimakrise leisten!“

Björn Walz hat uns Begriffe, Unterschiede und Hintergründe rund um Wetter und Klima, sowie wissenschaftliche Fakten erklärt – und nicht zuletzt, warum der maßgeblich vom Menschen verursachte Klimawandel – im Gegensatz zu natürlichen Schwankungen – so gefährlich ist.

Manfred Kube 



© Manfred Kube



Rückblick: Wildbräu-Brauereibesichtigung

Prosit auf die älteste Private

Ein Glück, dass wir bei unserem Besuch in Grafing im Mai 2022 zu den ersten Gratulanten gehörten. Denn eine kürzlich entdeckte Urkunde macht den „Wildbräu“ zur ältesten Privatbrauerei Bayerns und zu einer der ältesten Brauereien der Welt: Seit 963 Jahren wird dort Bier gebraut.

2018 hat Gregor Schlederer den Familienbetrieb in siebter Generation übernommen und schon Einiges verändert.

Bei der fachkundigen Führung durch Braumeister Johannes Hartwig bekamen wir Einblick in die Kunst des Bierbrauens und konnten bei einer deftigen Brotzeit natürlich manches Bier verkosten.

Danke! Schee war's! *Manfred Kube* 🍀





Rückblick: Zeltlager 2022

Ein Zelt in vielen Ländern

32 Kinder waren beim Zeltlager dabei.

Nach langer Pause konnte endlich wieder unser Zeltlager stattfinden und es war uns ein Fest! Das diesjährige Motto war „Länder“, wo wir jeden Tag ein anderes Land verkörperten.

Anfang August ging es los für tolle fünf Tage mit 32 Kindern. Unsere Reise starteten wir mit dem Fahrrad nach Kettenham bei Griesstätt zu unseren bereits aufgebauten Zelten. Dort verschönerten wir den Zeltplatz, spielten und bastelten.

Die nächsten Tage waren gefüllt mit verschiedenen Workshops, einem Postenlauf, einem Ausflug ins Badria, einer Fa-

ckelwanderung und natürlich durfte die Bannerwache nicht fehlen. Bei den diesjährigen Hochttemperaturen waren wir auch des Öfteren am Kettenhammer-Weiher für eine kurze Abkühlung. Den Abend klangen wir aus mit Stockbrot und Singen am Lagerfeuer.

Die Zeit ist wie immer viel zu schnell vergangen und wir freuen uns das Zeltlager endlich wieder jedes Jahr veranstalten zu können. Euer Kolpingjugend-Team bereitet sich schon vor auf das nächste Mal (31.7. – 4.8.2023). Wir freuen uns auf Euch.

Sophie Spitzer 🍌



Rückblick: Radlrallye und Grillfest

Als „Bierleichen“ zum Sieg



© Kerstin Bockler, Manfred Kube, Team „Wilde Maus“

Vergangenes Jahr konnten wir nach zwei Jahren Abstinenz endlich wieder eine Radlrallye ins Rollen bringen.

Getreu dem Kolping-Leitsatz „Verwurzelt in Gott und mitten im Leben“ wurde diesmal mit einer von Gemeindereferen-



tin Elisabeth Englhart und dem Organisationsteam gestalteten Andacht mit Fahrradsegnung begonnen.

Trotz der wechselhaften Wettervorhersage waren zehn Teams und insgesamt 47 Teilnehmer am Start. Nach manchem Regenschauer auf dem Weg sind dennoch alle Radler gut gelaunt ins Ziel gekommen.

Neben der traditionellen Bilder- und Schildersuche gab es vier Spielstationen: „Auf geht’s beim Hagebau“, „Ja wer woaß den sowas“, „Koane Hochstapler“, „Zünftige Wiesnhits mal andersrum“. Dort wurde gespielt, geschätzt, Biertragl quer gestapelt, Musik geraten und natürlich fleißig Punkte gesammelt.

Beim anschließenden Grillfest wurden dann die Sieger gekürt. Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnten sich alle Kinder und Familien

über schöne Preise freuen. Vielen Dank an Therme Erding, Radsport Lang, Bäckerei Freundl, Buch Otter, ERGO-Versicherung Michael Krecik, Daniela-Mauritz-Immobilien, Gelato e Fantasia, Kugler Alm, Modehaus Schug, Volksbank Ebersberg, Sparkasse Ebersberg, Drachentube, WocheMaier & Glas, Druckertankstelle, Optik-Seidel, Eber-Apotheke und die Marien-Apotheke.

Ein besonderes Highlight war das eingereichte Foto zum Motto „Wiesn“ des späteren Siegerteams „Wilde Maus“ (Familien WocheMaier/Ball/Künkler): Die Inszenierung der Bierleichen zu Füßen der Bavaria war die perfekte Umsetzung der Tagesaufgabe (großes Bild).

Nochmals vielen Dank an unser großartiges Organisationsteam, bestehend aus Familie Achatz und Familie Kühnlein!

Oliver Achatz, Manfred Kube 🍀



Rückblick: Familiengottesdienst

Geglücktes Leben

„Das Glück der Menschen liegt nicht in Geld und Gut, sondern es liegt in einem Herzen, das eine wahrhafte Liebe und Zufriedenheit hat.“ Ganz nach dem Motto Adolph Kolpings stellten wir uns im diesjährigen Familiengottesdienst der Kolpingsfamilie diesen Fragen: Gutes Leben – was bedeutet das? Wo bin ich glücklich? Was macht mich zufrieden? Welche Glücksmomente gibt es? Wann geht es uns gut?

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Casa Hogar/Ecuador hatten wir bereits bei der Vorbereitung sofort Bilder im Kopf, die uns zu diesen Fragen einfielen und die wir auch für alle mitbrachten. So konnte sich bereits beim Eintreten in die Kirche jeder ein Bild davon machen.

Besonders gefreut hat uns der Besuch des neuen Diözesanpräses Christoph Wittman, der den Gottesdienst zelebrierte. Ein herzlicher Dank auch an die Blech-



bagage für die musikalische Begleitung.

Im Anschluss an den Gottesdienst traf sich die Kolpingsfamilie im Gasthaus Akropolis zu einem gemütlichen Beisammensein und zur Aufnahme unserer neuen Mitglieder: Herzlich Willkommen Alois Kneifl, Maximilian, Hanna, Sophie und Martina Margraf sowie Lina, Korbini, Stefanie und Martin Hell.

Wir freuen uns sehr, euch noch besser kennenzulernen. *Kerstin Bockler* 🍀





Rückblick: Vortrag Energiesparen

Sparen – ohne Investitionen

Wie kann ich zu Hause Energie sparen, ohne gleich groß in etwas Neues investieren zu müssen? Wie Lüfte ich am sinnvollsten? Worauf muss ich beim Heizen achten und wie zünde ich einen Holzofen richtig an?

All diese Fragen und noch einige mehr wurden am 13. Oktober von Kolpingmitglied und Heizungsprofi Wolfgang Wochermeier beantwortet. Es gab an diesem Abend viele kleine „Aha“-Effekte und jeder Einzelne konnte eine gute Idee für die eigenen vier Wände mitnehmen.

Ein herzlicher Dank geht nochmal an unseren Referenten und Kolpingbruder



Wolfgang Wochermeier für den kurzweiligen und interessanten Abend.

Kerstin Bockler



Rückblick: Running Dinner

Blinddate mit dem Essen

Kürbis-Bruschetta, Thai-Curry und Schokotorte – diese und viele weitere Leckereien haben sich die Teilnehmer bei der zweiten Auflage des Running Dinners wechselseitig kredenzt. 18 Paare, und damit doppelt so viele wie bei der Premiere vor der Pandemie, haben sich Ende Oktober kreuz und quer durch Ebersberg und Mailing besucht und in jeweils wechselnden Konstellationen miteinander Vor-, Haupt- und Nachspeise genossen. Anschließend ließen alle Teilnehmer den Abend feucht-fröhlich in der Alten Post ausklingen. Wir freuen uns jetzt schon darauf, die Aktion im Herbst zu wiederholen.

Stephanie Häusgen, Katharina Hessenberger, Markus Hanneder 🍷





Rückblick: Klausur des Vorstands

Ideen für unsere eigene Kolpingsfamilie

Im November fand die lange geplante Klausur des neu gewählten Vorstandsteams statt, bei dem wir uns Gedanken über unsere Kolpingsfamilie, die Arbeit im Team und Ideen für die Zukunft machen konnten. Viele Themen, für die bei einer Vorstandssitzung am Abend keine Zeit bleiben, konnten so auf den Tisch und in-

tensiver angedacht werden. Auch die verschiedenen Aufgaben konnten auf breite Schultern verteilt werden. Die Bergkulisse am Spitzingsee tat ihr übriges, dass trotz der vielen Überlegungen und Diskussionen auch Zeit blieb, um sich einander besser kennenzulernen und als Team zusammenzuwachsen. *Kerstin Bockler* 📌





Rückblick: Ebersberger Christkindlmarkt

Christkind, Glühwein & Langosch


Die Kolpingsfamilie Ebersberg auf dem Christkindlmarkt.
Das Christkindl Johanna Wach kam aus unseren Reihen.

Mitgestaltet von vielen Mitgliedern der Kolpingsfamilie, fand am ersten Adventswochenende 2022 wieder der traditionelle Christkindlmarkt statt.

Der Ebersberger Marienplatz bot ein stimmungsvolles Ambiente für unseren Langosch- und den Glühweinstand. Als feste Institution waren die beiden Hütten stets gut besucht, so dass sich vor den Ständen immer wieder eine lange Schlange bil-

dete. Vielen Dank an die Organisatoren und alle Helfer!

Ein besonderes Highlight war natürlich, dass das Christkind heuer Johanna Wach von der Kolpingjugend war, die in ihrer Rede an die Anwesenden appellierte, trotz aller Krisen gut miteinander umzugehen und aufeinander aufzupassen.

Manfred Kube 





Familienwanderung im Advent


Fackellicht auf neuen Wegen

Auf neuen Wegen ging es mit Fackellicht, schönen Adventsliedern und Geschichten. Ungefähr 30 Kinder und ihre Eltern starteten vom Pfarrheim und wanderten Richtung Klostersee. Auf dem Weg hörten wir die Geschichte von der Weihnachtsmaus und sangen kräftig bei der Weihnachtsbäckerei mit.

Zurück am Pfarrheim erwarteten uns Lebkuchen und Lagerfeuer und als ganz

besondere Überraschung bekamen wir Besuch vom Ebersberger Christkind, dem Kolpingmitglied Johanna Wach. Zur großen Freude der Kinder hatte es für jeden eine süße Kleinigkeit mitgebracht.

Anschließend klang der Abend im Pfarrheimgarten gemütlich aus und die Adventsstimmung durfte jeder mit sich nach Hause nehmen.

Kerstin Bockler 



Frühschicht im Advent

Mach das Licht an!

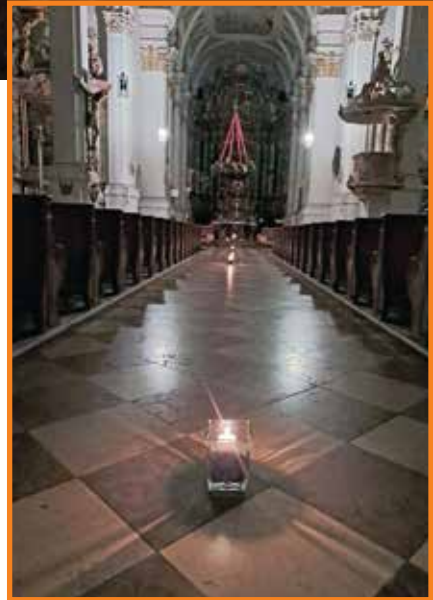
© Kerstin Bockler (2)



„Mach das Licht an!“ Mit diesem Aufruf starteten wir bei der ersten Frühschicht im Advent: Jeden Freitag im Dezember gab es um sechs Uhr morgens eine kurze Andacht zum Thema Frieden, bei der jedes Mal ein anderer Aspekt beleuchtet wurde.

Auch wenn das frühe Aufstehen jeden Freitag wieder Überwindung kostete, war es etwas Besonderes, den Tag in der nur mit Kerzen erleuchteten Kirche zu beginnen. Zwischen sieben und 18 Interessierte folgten jeden Freitag unserer Einladung, den Advent mal anders zu beginnen und dem hektischen Alltag mit einem Moment der Stille zu begegnen.

Im Anschluss an die Frühschicht lockten dann frische Semmeln und Kaffeeduft die Frühaufsteher in den Alten Pfarrhof, wo für alle ein Frühstück wartete.



So gestärkt ging es dann in den Tag. Was blieb war bei jedem das Gefühl etwas Besonderes für sich getan zu haben.

Diana, Lisa, Kerstin und Stefania 



© Kerstin Bockler

Rückblick: Maximilian von Seckendorff zum Klimawandel

Was darf der Mensch?


Sind im Kampf gegen den Klimawandel alle technologischen Mittel erlaubt? Darum ging es im Januar 2023. Der Grafinger Physiker und Theologe Maximilian Freiherr von Seckendorff informierte über das technisch Machbare und das ethisch Vertretbare.

Der Umstieg auf 100% nachhaltige Energieerzeugung kann gelingen, doch wird er das schnell genug und weltweit? Und wenn alle Anstrengungen nicht ausreichen? Was kann der Mensch tun, wenn der Klimawandel außer Kontrolle zu geraten droht, was darf er? Das waren einige der Fragen, die von Seckendorff in seinem lebendigen Vortrag vor einem vollbesetzten Saal im Pfarrheim diskutierte.

Er berichtete, dass es in Bereichen wie der Landwirtschaft, der Zementindustrie oder beim Heizen in Deutschland kaum

möglich sein werde, bis 2045 eine vollständige Klimaneutralität zu erreichen.

Um die verbleibenden Emissionen auszugleichen, gäbe es jedoch eine Reihe von Ideen für sogenanntes „Climate Engineering“, die dazu dienen, das Klima künstlich abzukühlen und so dem Klimawandel aktiv entgegenzuwirken. Dies könne entweder gelingen, indem CO₂ aus der Luft herausgefiltert wird, etwa mittels Abscheidung und unterirdischer Speicherung oder durch Sonnenlichtreflektion, was durch Versprühen von Aerosol-Partikeln in der Atmosphäre möglich wäre. Welche Risiken jedoch mit diesen Verfahren verbunden sind und unter welchen Umständen der Mensch solche Verfahren anwenden sollte, hat unser Referent kritisch beleuchtet und diskutiert.

Manfred Kube 

Brettspiele-Nachmittag

An die Würfel, fertig, los ...



© alle Fotos Kerstin Bockler

Brettspielzeit, Familienzeit, Abenteuerzeit ... Einen ganzen Nachmittag voller Lachen, Spannung, Überlegungen und Spaß gab es im Januar beim Brettspielnachmittag im Ebersberger Pfarrheim. Auf vier Tischen gab es Spiele für verschiedene Altersstufen, für Spieleneulinge und -profis ausgiebige Strategiespiele und kurze Spiele für Zwischendurch. Einige hatten ihre Spielefavoriten mitgebracht, was das Angebot noch interessanter machte. Für das leibliche Wohl der 40 Spielebegeisterten war durch Kuchenspenden und Kaffee gesorgt und so stand dem Eintauchen in die Welt der Spiele nichts mehr im Wege.

Kerstin Bockler 





Rückblick Faschingsball 2023

Maskenrausch – sieben Stunden Nonstop-Party

Wer hätte vor fünf Jahren bei der Planung unseres ersten Kolping-Faschingsballs im neu eröffneten „Alten Speicher“ gedacht, dass der Name „Maskenrausch“ mit zwei Jahren Pandemie so viele zusätzliche Bedeutungen bekommen würde?!

Umso mehr freut es uns, dass wir dieses Jahr das Motto wieder und ausschließlich als Faschingsball mit genialen Verkleidungen, tollen Masken und jeder Menge Party feiern konnten.

Nach einem fulminanten Start in den Abend durch die Kolpingjugend, heiz-

te die Liveband Supernova den über 500 Maskierten ordentlich ein. Begeisternde Einlagen boten die Grafinger Faschingsbären mit Dreigestirn und Garde sowie die Marchingband „Grafing Hotstixs“ mit ihrem Trommelwirbel.

Sieben Stunden Party nonstop – ob auf der Tanzfläche oder in der Bar – das schreit nach Wiederholung im nächsten Jahr.

Also merkt Euch den 3. Februar 2024 schon mal vor!!!

Euer Team Maskenrausch 







© alle Fotos Kerstin Bockler



KLIMAWANDEL UND KRIEG VERSCHÄRFEN DEN HUNGER

Dürre, Fluten, Heuschreckenplagen –
und jetzt auch noch die Folgen des
Krieges. Wo Menschen schon bisher zu
kämpfen hatten, droht jetzt eine große
Hungerkatastrophe. Du kannst helfen!
Zugang zu Wasser, Kleintiere oder



dürresistentes
Saatgut verhelfen
zu besseren Ernten.
Dafür bitte ich Dich
um Deine Spende.
Msgr. Chr. Huber
Generalpräses

SPENDENKONTO

KOLPING INTERNATIONAL
DKM Münster
DE74 4006 0265 0001 3135 00
Stichwort: KM-Dürre
www.kolping.net
spenden@kolping.net